

156196-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Post- und Fernmeldedienste – UC-Umstellung

OJ S 53/2024 14/03/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Technische Universität Darmstadt

E-Mail: vergabestelle@pvw.tu-darmstadt.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: UC-Umstellung

Beschreibung: Die Technische Universität Darmstadt (im Folgenden "TU Darmstadt") bezieht Telekommunikationsdienste, die durch das Hochschulrechenzentrum (im Folgenden "HRZ") der TU Darmstadt auf Basis des bestehenden Telekommunikationssystems (TK-System) erbracht werden. Das bestehende TK-System der TU Darmstadt basiert zum großen Teil auf klassischer TDM-Technik und ist über Jahre gewachsen. Die bestehende TK-Infrastruktur der TU Darmstadt entspricht nicht mehr dem Stand der Technik einer modernen Kommunikationslösung und soll auf eine neue, moderne und zukunftsfähige Kommunikationslösung migriert werden. Eine moderne und zukunftsfähige Kommunikationslösung beinhaltet, neben dem klassischen Dienst der Telefonie, weitere Dienste wie Erreichbarkeitsanzeige, Instant Messaging, UC-Desktop-Client, UC-Mobile-Client, Sprach- und Webkonferenzen und optional Desktop-Videokonferenz. Gegenstand dieser Beschaffung ist der Kauf und die Lieferung sowie die Implementierung, Inbetriebnahme und Wartung der neuen Kommunikationslösung für die TU Darmstadt. Sofern Teile der Kommunikationslösung als Cloud-Dienste bereitgestellt werden, sind diese ebenfalls Gegenstand dieser Beschaffung.

Kennung des Verfahrens: 0c46830c-528f-46d7-973c-8385ff7a9e72

Interne Kennung: A 301/24-27

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 64000000 Post- und Fernmeldedienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45314000 Installation von Fernmeldeanlagen, 48500000

Kommunikations- und Multimedia-Softwarepaket, 48820000 Server, 48821000 Netzwerkservers, 72222200 Planung von Informationssystemen oder -technologie, 72222200 Planung von Informationssystemen oder -technologie, 72222200 Planung von Informationssystemen oder -technologie, 72224100 Planung im Bereich Systemimplementierung, 72265000 Software-

Konfiguration, 72267000 Software-Wartung und -Reparatur, 72267100 Wartung von Informationstechnologiesoftware, 72268000 Bereitstellung von Software, 72268000 Bereitstellung von Software, 79421000 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Technische Universität Darmstadt Karolinenplatz 5

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64289

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0YDQY1KUFVAQG -

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerter Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: UC-Umstellung

Beschreibung: Insbesondere sind folgende Aspekte Teil dieser Beschaffung - Feinplanung für die Versorgung mit Kommunikationsdiensten - Lieferung von erforderlichen Komponenten - Implementierung der gelieferten Komponenten - Begleitung Migration - Wartung der Lösung - Ggf. Bereitstellung von Kommunikationsdiensten als Cloud-Dienste Die Projektsprache ist Deutsch. Die Erstellung der Konzepte sowie Dienstleistungen und Ser-vice erfolgen in deutscher Sprache.

Interne Kennung: A 301/24-27

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 64000000 Post- und Fernmeldedienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45314000 Installation von Fernmeldeanlagen, 48500000

Kommunikations- und Multimedia-Softwarepaket, 48820000 Server, 48821000 Netzwerkservers, 72222200 Planung von Informationssystemen oder -technologie, 72222200 Planung von Informationssystemen oder -technologie, 72222200 Planung von Informationssystemen oder -technologie, 72224100 Planung im Bereich Systemimplementierung, 72265000 Software-Konfiguration, 72267000 Software-Wartung und -Reparatur, 72267100 Wartung von Informationstechnologiesoftware, 72268000 Bereitstellung von Software, 72268000 Bereitstellung von Software, 79421000 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Technische Universität Darmstadt Karolinenplatz 5

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64289

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftrag verlängert sich einmalig um 24 Monate, wenn der Auftraggeber diesen nicht kündigt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Aus dem Kreis der Bewerber, die die formellen und materiellen Anforderungen an die Eignung (§ 122 Abs. 1 GWB, §§ 42 ff. VgV) gemäß den Teilnahmebedingungen unter Abschnitt III.1.1) bis III.1.3) erfüllen, werden nur die genannte Anzahl Bewerber vom Auftraggeber ausgewählt und zur Angebotsabgabe aufgefordert (§ 51 Abs. 2 VgV). Eine solche Reduzierung des Teilnehmerkreises erfolgt nur, sofern eine ausreichende Anzahl an formell und materiell geeigneten Bewerbern vorhanden ist. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Die Kriterien für die Bewertung der eingereichten Teilnahmeanträge ergeben sich aus den geforderten Angaben in Abschnitt III. Ziffer 2.1) bis 2.3). Die Wertung der Teilnahmeanträge erfolgt in 3 Schritten: 1. Summarische Prüfung auf Vollständigkeit der abgeforderten Nachweise und Erklärungen und Nachforderung, 2. Vorliegender Mindestanforderungen an die Eignung: Als geeignet gelten Bewerber, die die geforderten Nachweise und Erklärungen vorgelegt haben, bei denen keine Ausschlussgründe vorliegen und deren Erklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach und Einträge in das Gewerbezentralregister nicht auf Unzuverlässigkeit schließen lässt, die die erforderlichen Mindestumsätze nachweisen, deren vorgelegte Angaben nicht auf fehlende finanzielle Leistungsfähigkeit schließen lassen und die mindestens die im Fragenkatalog (siehe Anhang 5 zur Verfahrensbeschreibung) benannten Mindestanforderungen erfüllen. Die TU Darmstadt behält sich zudem vor, im Rahmen des rechtlich zulässigen, Erfahrungen mit dem Bewerber bei der Bewertung zu berücksichtigen. 3. Sollten mehr als 6 Bewerber oder Bewerbergemeinschaften die Mindestanforderungen erfüllen und damit grundsätzlich als geeignet gelten, wird der Auftraggeber die am besten geeigneten Bewerber auswählen. Hierzu wird eine Rangfolge der Teilnahmeanträge anhand der erreichten Punktzahl bezüglich der Bewertungskriterien in Anhang 5 zur Verfahrensbeschreibung gebildet. Der Auftraggeber behält sich vor, bis zu 6 Bewerber zur Angebotsaufforderung auszuwählen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Vom Bewerber/von der Bewerbergemeinschaft sind mit dem Teilnahmeantrag verschiedene Nachweise und Erklärungen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vorzulegen. 13. Vorliegen einer Betriebshaftpflichtversicherung für Sach- und Vermögensschäden in Höhe von mindestens 500.000,- EUR pro Einzelfall und mindestens 2.000.000,- EUR jährlich sowie unbegrenzt für Personenschäden 14.

Mindestjahresumsatz bezogen auf den jeweiligen Leistungsbereich in Höhe von 1,0 Mio. EUR Der Mindestumsatz entspricht dabei dem Zweifachen des erwarteten Jahresumsatzes (abgerundet) des ausgeschriebenen Auftrags in den ersten drei Vertragsjahren (hier: 0,5 Mio. EUR). Die detaillierten Anforderungen sind im Fragenkatalog (Anhang 5 zur Verfahrensbeschreibung) ausführlich beschrieben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Aus dem Kreis der Bewerber, die die formellen und materiellen Anforderungen an die Eignung (§ 122 Abs. 1 GWB, §§ 42 ff. VgV) gemäß den Teilnahmebedingungen unter Abschnitt III.1.1) bis III.1.3) erfüllen, werden nur die genannte Anzahl Bewerber vom Auftraggeber ausgewählt und zur Angebotsabgabe aufgefordert (§ 51 Abs. 2 VgV). Eine solche Reduzierung des Teilnehmerkreises erfolgt nur, sofern eine ausreichende Anzahl an formell und materiell geeigneten Bewerbern vorhanden ist. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Die Kriterien für die Bewertung der eingereichten Teilnahmeanträge ergeben sich aus den geforderten Angaben in Abschnitt III. Ziffer 2.1) bis 2.3). Die Wertung der Teilnahmeanträge erfolgt in 3 Schritten: 1. Summarische Prüfung auf Vollständigkeit der abgeforderten Nachweise und Erklärungen und Nachforderung, 2. Vorliegender Mindestanforderungen an die Eignung: Als geeignet gelten Bewerber, die die geforderten Nachweise und Erklärungen vorgelegt haben, bei denen keine Ausschlussgründe vorliegen und deren Erklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach und Einträge in das Gewerbezentralregister nicht auf Unzuverlässigkeit schließen lässt, die die erforderlichen Mindestumsätze nachweisen, deren vorgelegte Angaben nicht auf fehlende finanzielle Leistungsfähigkeit schließen lassen und die mindestens die im Fragenkatalog (siehe Anhang 5 zur Verfahrensbeschreibung) benannten Mindestanforderungen erfüllen. Die TU Darmstadt behält sich zudem vor, im Rahmen des rechtlich zulässigen, Erfahrungen mit dem Bewerber bei der Bewertung zu berücksichtigen. 3. Sollten mehr als 6 Bewerber oder Bewerbergemeinschaften die Mindestanforderungen erfüllen und damit grundsätzlich als geeignet gelten, wird der Auftraggeber die am besten geeigneten Bewerber auswählen. Hierzu wird eine Rangfolge der Teilnahmeanträge anhand der erreichten Punktzahl bezüglich der Bewertungskriterien in Anhang 5 zur Verfahrensbeschreibung gebildet. Der Auftraggeber behält sich vor, bis zu 6 Bewerber zur Angebotsaufforderung auszuwählen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Vom Bewerber- bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesondert - sind mit dem Teilnahmeantrag folgende Erklärungen vorzulegen: 4. Angaben zum Bewerber/ den Unternehmen der Bewerbergemeinschaft (Name, Rechtsform, Anschrift, Telefon, Telefax, E-Mail-Adresse, Ansprechpartner), zu den geschäftsführenden Personen und - im Falle der Bewerbergemeinschaft - Erklärung zur Vertretungsberechtigung der Bewerbergemeinschaft und zur gesamtschuldnerischen Haftung sowie zur Handlungsberechtigung des bevollmächtigten Vertreters. 5. Erklärung zum Gemeinsamen Runderlass der Landesregierung Hessen. 6. Eigenerklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt 7. Eigenerklärung zur Wahrung der Entgeltgleichheit von Männern und Frauen und zur Einhaltung der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation zum Verbot der Kinder-

und Zwangsarbeit. 8. Eigenerklärung über das Vorliegen von Einträgen in das Gewerbezentralregister für den Bewerber oder die Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft sowie die je-weils geschäfts-führenden natürlichen Personen. 9. Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer und ggf. deren Nachunter-nehmer, so-weit sich ein Bewerber oder ein Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft auf die Fachkunde oder Leistungsfähigkeit von Nachunternehmern beruft. Die Nachunternehmer müssen sich entsprechend der vorgenannten Ziffern 1 bis 5 auch zu ihrer persönlichen Lage erklären. 10. Erklärung zum wettbewerbskonformen Verhalten. 11. Bereitschaftserklärung zur Datenschutzüberprüfung 12. Erklärung zu Russland-Sanktionen Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit sind die geforderten Angaben zu den Ziffern 1 bis 9 in vorgegebenen Formblättern zusammengefasst, welche zu verwenden, zu unterschreiben bzw. zu signieren und zusammen mit den darin geforderten Nachweisen und Erklärungen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind. Die Formblätter sind als Anhang 4 der Verfahrensbeschreibung beigefügt und können bei der oben genannten Kontaktstelle angefordert werden. Geforderte Eignungsnachweise, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a.HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachwei-se in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Vom Bewerber/von der Bewerbungsgemeinschaft sind mit dem Teilnahmeantrag verschiedene Nachweisen und Erklärungen zur technischen und fachlichen Leistungsfähigkeit vorzulegen. Dies sind insbesondere 1. Vorliegen eines zertifizierten und dokumentierten Qualitätsmanagement-systems (Zertifi-zierung nach international anerkannter Norm, z.B. ISO 9001 oder vergleichbare; ersatzweise erschöpfende Beschreibung des angewendeten Verfahrens) 2. Vorliegen eines zertifizierten und dokumentierten Informationssicherheitsmanagementsystems (Zertifizierung nach international anerkannter Norm, z.B. ISO 27001 oder vergleichbare; ersatzweise erschöpfende Beschreibung des angewendeten Verfahrens) Darüber hinaus existieren weitere Anforderungen an die Leistungsfähigkeit, welche in die Prüfung der Teilnahmeanträge einfließen. Dies sind im Einzelnen: 1. Personal: A. Verfügbarkeit mindestens zwei qualifizierter Projektmanager (mindestens IPMA Level C, PMI oder vergleichbare Qualifikation) B. Verfügbarkeit qualifizierter Mitarbeiter für die Implementierung 1. mindestens einen Mitarbeiter mit der höchsten Herstellerqualifikationsstufe 2. mindestens drei weitere mit einer Qualifikationsstufe des Herstellers, die als Systemtechniker qualifiziert 3. Praxiserfahrungen des Personals C. Anforderungen an Sprachkenntnisse des Personals 1. mindestens Projektleiter sowie alle direkten Ansprechpartner beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift 2. Ansprechpartner im Support beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift 2. Referenzen: A. Angabe von mindestens drei Projektreferenzen, die die nachfolgenden Kriterien erfüllen unter vollständiger Angabe der in den Formblätter (Anhang 5 zur Verfahrensbeschreibung) aufgeführten Angaben. B. Mindestens eine der aufgeführten Projektreferenzen bezieht sich auf einen öffentlichen Auftraggeber C. Die angegebenen Referenzprojekte umfassen ausnahmslos die Lieferung / Überlas-sung, Implementierung und Inbetriebnahme von TK-Anlagen und UC-Systemen D. Der Anteil am Auftragswert der Referenzprojekte, der auf Lieferung/Überlassung, Implementierung und Inbetriebnahme des

TK- und UC-Systems entfällt, beträgt mindestens 0,8 Mio. EUR (netto). E. Die Referenzprojekte müssen mindestens zwei Standorte/Liegenschaften und 3.000 Telefon-Teilnehmer bzw. UC-Nutzer umfassen sowie in den vergangenen drei Jahren fertiggestellt worden sein. Die detaillierten Anforderungen sind dem Fragenkatalog (Anhang 5 zur Verfahrensbeschreibung) sowie den Formblättern für Projektreferenzen (Anhang 6 zur Verfahrensbeschreibung) zu entnehmen. Geforderte Eignungsnachweise, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a.HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 6

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/04/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YDQY1KUFVAQG/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YDQY1KUFVAQG>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YDQY1KUFVAQG>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 109 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die in III.1 genannten Teilnahmebedingungen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bildung einer Bietergemeinschaft unzulässig ist, sofern damit eine wettbewerbsbeschränkende Vereinbarung gemäß § 1 GWB getroffen wird.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Technische Universität Darmstadt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Technische Universität Darmstadt

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Technische Universität Darmstadt

Registrierungsnummer: 111608628

Postanschrift: Karolinenplatz 5

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64289

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Dez. III E - Einkauf und Materialwirtschaft

E-Mail: vergabestelle@pvw.tu-darmstadt.de

Telefon: +49 6151 1624551

Fax: +49 6151 1624553

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Technische Universität Darmstadt

Registrierungsnummer: 111608628

Postanschrift: Karolinenplatz 5

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64289

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Dez. III E - Einkauf und Materialwirtschaft

E-Mail: vergabestelle@pvw.tu-darmstadt.de

Telefon: +49 6151 1624551

Fax: +49 6151 1624553

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812 056 745

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3 Fristenbriefkasten Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 126603

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812 056 745

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3 Fristenbriefkasten Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 126603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812 056 745

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3 Fristenbriefkasten Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 126603

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Technische Universität Darmstadt

Registrierungsnummer: 111608628

Postanschrift: Karolinenplatz 5

Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64289
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Dez. III E - Einkauf und Materialwirtschaft
E-Mail: vergabestelle@pvw.tu-darmstadt.de
Telefon: +49 6151 1624551
Fax: +49 6151 1624553

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b85f549d-c00d-46f5-8bf5-27c7f8b5a810 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/03/2024 09:23:25 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 156196-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 53/2024
Datum der Veröffentlichung: 14/03/2024